

Lackierhinweise für Plattenwerkstoffe mit Grundierpapieren bzw. Grundierfilmen



Zur Beachtung

Um eine gute Haftung der unterschiedlichen Lacksysteme zu erhalten, sollten die Platten mit einem Schleifpapier (Körnung 180er bis 360er) angeschliffen werden. Anschließend wird ein Isoliergrund des entsprechenden Lackherstellers aufgebracht. Nach der einzuhaltenden Trocknungszeit kann dann mit dem Lackaufbau begonnen werden.

1. Platten mit NC-Lack (Nitrocellulose) Applikation

- 1.1 Die mit Grundierpapier belegten Platten mit 180er bis 360er Körnung glätten.
- 1.2 NC-Lackaufträge mittels Walzen, Spritzen oder Gießen, ca. 20 - 100 g/m².
- 1.3 Trocknung ca. 60 Sek.- 10 Min. bei entsprechender Belüftung und Temperatur.

2. Platten mit PUR-Lack (Polyurethan) Applikation

- 2.1 Die mit Grundierpapier belegten Platten mit 180er bis 360er Körnung glätten.
- 2.2 PUR-Lackaufträge mittels Spritzen oder Gießen, ca. 60 - 100 g/m².
- 2.3 Trocknung ca. 35 Min. im Turmtrockner bzw. über Nacht bei Raumtemperatur.

3. Platten mit Kunstharzlack-Applikation

- 3.1 Die mit Grundierpapier belegten Platten mit 180er bis 360er Körnung glätten.
- 3.2 Lackaufbau gemäß Lackherstellerhinweis. Lackmenge gemäß Lackherstellerhinweis.
- 3.3 Trocknung ca. 3 Std. im Trockner bzw. über Nacht bei Raumtemperatur.

4. Platten mit SH-Lack (Säurehärtend) Applikation

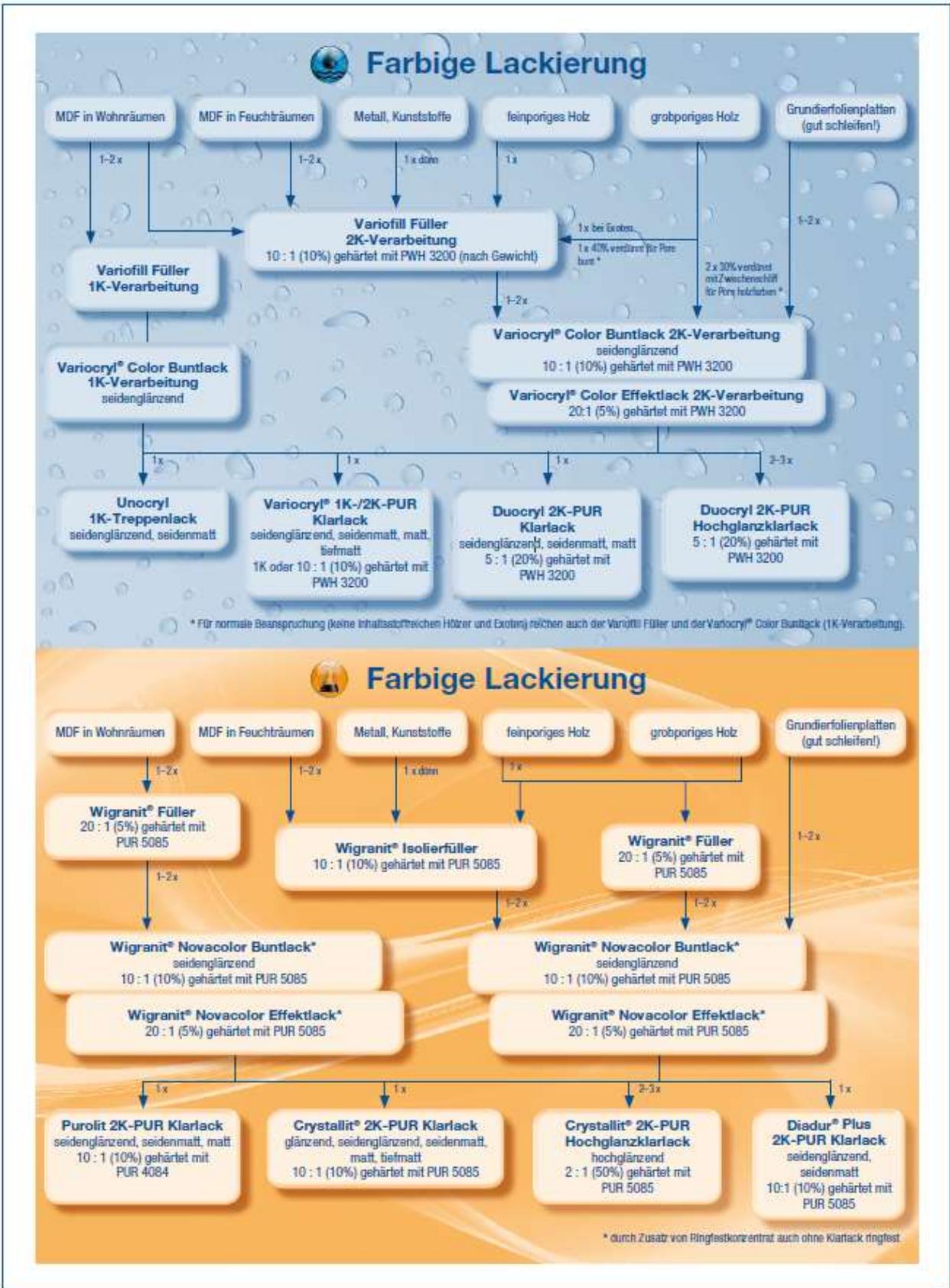
- 4.1 Die mit Grundierpapier belegten Platten mit 180er bis 360er Körnung glätten.
- 4.2 SH-Lackaufträge mittels Gießen oder Spritzen, ca. 80 – 150 g/m².
- 4.3 Trocknung ca. 60 Sek. - 10 Min. je nach entsprechender Belüftung und Temperatur.

5. Platten mit Wasserlack Applikation

- 5.1 Die mit Grundierpapier belegten Platten mit 180er bis 360er Körnung glätten.
- 5.2 Wasserlackaufträge mittels Walzen, Gießen, Spritzen oder Pinseln, ca. 100 - 120 g/m².
- 5.3 Sofortige Trocknungen durch Turmtrockner oder im Durchlauf bei Trockenkanälen.

Hinweis

Wasserlacke müssen sofort getrocknet werden, da sonst die wässrigen Lösungen die Plattenoberfläche aufräuen.



Quelle: Zweihorn, Handbuch der Holzoberflächenveredelung vom 15.04.2017